

Schnee bis in tiefe Lagen

WETTKAMPF → In Zug können Freestyler nochmals den Winter zelebrieren. In der Höhe auf der Frutt springen Schneetöfss um die Wette.

stefan.daeher
@ringier.ch

Bevor nächste Woche der Frühling kommt, gibt es nochmals Schnee bis in tiefe Lagen – zumindest in der Stadt Zug. Auf dem Platz vor der Industrie45 findet morgen der City Jibb statt. Ab 15 Uhr können Freestyle-Schneesportler auf einem rund 25 Meter langen Parcours gegeneinander antreten.

Organisatorin Sandra Scheuber: «Die Schneemenge beträgt 40 Tonnen.» Die weisse Pracht kommt morgen von einer Kunsteisbahn in Küsnacht am Rigi, die gerade die Saison beendet hat.

Weisse Pracht kommt von einer Kunsteisbahn.

«Hier in Zug fallen zu wenig grosse Mengen an, weil der Schnee laufend rezykliert wird», erklärt Josef D'Inca, Leiter der Industrie45. An-treten darf jeder, eine An-meldung ist nicht nötig. Die Teil-nahmegebühr beträgt fünf Franken. Rund 12 Jugend-liche helfen beim Aufbau mit.

Der Par-cours besteht aus einer Handrail, einer Box, einem Geländer sowie einem PVC-Rohr. Der Anlass findet auch bei Regen statt. Scheuber: «Je nachdem, wie gut der Schnee hält, gibt es am Ende des Par-cours vielleicht noch einen kleinen Quarter.»

Sicher genug Schnee hat es auf der Frutt, wo morgen die Snowcross Schweizer-meisterschaft stattfindet.

Rund 30 Schneetöfss-Fahrer treten ab 10 Uhr im Gebiet Vogelbüel gegeneinander an. «Der Kurs ist etwa 900 Meter lang mit Steilwandkurven und Sprüngen», sagt Beat von Deschwanden, Verantwortlicher für den Anlass bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt. Die 230 Kilo schweren Maschinen springen bis zu 30 Meter weit. «Ich selbst würde da nicht fahren.»

Das Rennen werde auch bei Regen oder Schneefall durchgeführt. «Nur bei Nebel gäbe es Probleme wegen der Sicht.» Der Eintritt ist frei, bei gutem Wetter rechnen die Organisatoren mit 600 bis 1000 Zuschauern. «Die Neugier in der Region ist gross, es gab hier noch nie solch einen Anlass.» ●

Noch ohne Schnee
Aufbau der Rampe
letzte Nacht.



Winter in the City
Der City Jibb Zug,
hier die Ausgabe
2014.



Traurige Ausnahme
Tödlicher Unfall im Gotthard-tunnel letzten September.

Weniger Tote auf den Urner Strassen

UNFÄLLE → Unterwegs zu sein ist im Kanton Uri etwas sicherer geworden. Wie die Kantonspolizei heute mitteilt, hat die Zahl der Verkehrsunfälle 2014 gegenüber dem Vorjahr von 428 auf 373 abgenommen. Zwei Personen starben, 2013 waren es fünf. 91 Personen erlitten eine leichte Verletzung – ein Rückgang von 37 Personen. Einzig die Zahl der Schwerverletzten stieg von 24 auf 26 leicht an. Vor allem auf Passstrassen gab es weniger Unfälle. Eine mögliche Erklärung sei der verregnete Sommer. SDA

Anzeige



30%
Rabatt auf Ski-Tageskarten*

Blick

LESER AKTION

Mit Blick und SonntagsBlick ab auf die Piste zum

WINTER-PLAUSCH



Profitieren Sie jetzt von 30% Rabatt auf Ski-Tageskarten!

Ein Hoch auf unsere Skiregionen! Blick und SonntagsBlick lancieren zusammen mit ausgewählten Skisport-Regionen der Schweiz für Sie den Winterplausch! Sie sparen dabei 30% auf Tageskarten. **Jetzt ab auf die Piste und rein ins Vergnügen!**

So einfach gehts:

Diese Woche Blick am Samstag oder SonntagsBlick kaufen, Rabatt-Coupon auf der Leser-Aktions-Anzeige ausfüllen und beim Kauf einer Ski-Tageskarte an der Kasse der Skiregion* vorlegen.

*Alle Angebote und Skiregionen, die am Winterplausch mitmachen, finden Sie auf blick.ch/winterplausch



Das geht jetzt auf blickamabend.ch

Vom Frosch bis zum Grizzlybär

13 gestapelte Tiere

Auch die Natur scheint im Dichtestress und fängt an, verschiedene Tiere aus Platzgründen stapeln – oder sind doch die schamlosen Tierfotografen schuld? Entscheide selbst.

1. Hü! Der Jockey-Frosch auf dem Nashornkäfer.



2. Mami-Fähre: Drei Grizzly-Junge schwimmen Huckepack.



3. Le...

Noch mehr Tierpaare findest du auf www.blickamabend.ch

Und sonst?

► Nur für echte Kerle: Die 11 männlichsten Sportarten
Lohnausfällen in Russland: Ist Putin pleite? ► Familie:

Fotos: Kapo UR, ZUG